

What a wonderful world

Mode Zörgiebel Fashionparty begeisterte ein tolles Publikum



Super Präsentation in romantischem Flower-Power Outfit (v. l.) Luisa Schneider und Noelle Spalt

Fränkisch-Crumbach. Was für eine wundervolle Welt entsteht durch Mode, Menschen und Begeisterung, so am Donnerstagabend, Mitte März, bei Mode Zörgiebel in Fränkisch-Crumbach. Die Fashionparty lockte mal wieder viele modebegeisterte Damen, Herren, Jungs und Mädchen ins Modehaus am Siedlerweg. Das Modelteam von Ingrid Rutsch präsentierte die Frühjahrskollektionen, die mit neuen, frischen Farbimpulsen bei den Damen für Aufmerksamkeit sorgten. Nachdem Geschäftsführer Arnold Zörgiebel sein Publikum begrüßt hatte übernahm Selina Breisch die Moderation der rund einstündigen Show mit Musik, fantastischer Stimmung, toller Mode, klasse Läufen und einem begeisterten Publikum.

Beeindruckend waren die neuen Crumbacher Models Luisa Schneider und Noelle Spalt, die erstmals bei Mode Zörgiebel auf dem Catwalk junge Mode präsentierten. Perfekt gelaufen, und kaum ein Unterschied erkennbar zwischen den Crumbacher Mädels und den Profi Models, die das seit Jahr und Tag schon machen. Unter großem Beifall präsentierte Selina Breisch zwischen den Läufen einzelne Outfits umfassend in den Details

und Besonderheiten bezüglich der Stoffe, Silhouetten, Farben und Kombinationen. Einige klare Trends wurden bei der Mode Zörgiebel Fashionshow herausgearbeitet: Wichtigste Farbe der Saison ist Blau, und zwar in allen Hell- und Dunkeltönen. Daneben Beige, Sand, Khaki und Cognac insbesondere als Velourlederjacke. Maxikleider, Maxiröcke und Ethnomuster umrahmten spannende Outfits aus den Flower-Power Zeiten: Schlaghose, verkürzte Bändchengarntops sowie verspielte Überwürfe in Häkeloptik. Aber auch der Bohemien-Look ist weiter angesagt. Die Herren können sich auf eine bequeme und weiche Mode freuen, viel Jersey und Sweat im Casual-Segment.

Nach dem Schlusslauf mit festlicher Mode bedankten Inge und Arnold Zörgiebel sowie die Models sich mit Ihrem Rosenjubiläum bei ihrem großartigen Publikum. Danach ging es an die Bar, um sich mit Fruchtigem zu erfrischen. Bis 22 Uhr konnten die Modebegeisterten noch stöbern, anprobieren, experimentieren, kombinieren und wenn's gefiel auch kaufen.